

Kolonie - Nachrichten

(Fortsetzung von Seite 5) mehrere andere Priester werden der Feier beimohnen. Die Kinder der St. Antonius - Schule werden zu Ehren des Jubilars eine wohlüberlegte Unterhaltung zum besten geben.

St. Gregor. — Fröhlich am Montag morgen wurden die Einwohner von St. Gregor durch den Generalalarm aus dem Schlafe geweckt. Der kleine St. Gregor war scheinbar vom Blitz getroffen worden und brannte in kurzer Zeit nieder!

Carmel. — Am 21. Juli wird ebenfalls die große Wallfahrt nach dem Berge Carmel gehen. Schon jetzt sollen die Einwohner der St. Peters-Kolonie ihre Pläne darauf gestalten, daß sie am 21. Juli den Berg besuchen können. Die diesjährige Wallfahrt soll alle früheren weit übertreffen. Die Mutter Gottes vom Berge Carmel ist die Patronin der St. Peters - Kolonie.

Der Dom. P. Stephan, Pfarrer von Carmel und Conception, wurde kürzlich mit der Mission in der St. Johannes - Kirche betraut, welche zur Diözese von Prince Albert gehört. Dasselbe wird, solange sie unter der Obhut der Benediktiner der St. Peters - Kolonie stehen wird, im Winter einmal und in der übrigen Zeit zweimal im Monat Gottesdienst erhalten. Diese kleine ganz aus deutschen Familien bestehende Gemeinde liegt ungefähr in der Mitte zwischen Bruno und Klusett. Mehrere der Familien von St. John's sind verwandt zu Familien in Conception und St. Scholastica.

Drei Preise fuer einen Stein

Nabe dem Berge Carmel, gerade östlich von der Straße, liegt ein riesiger Stein, dessen Obenfläche ein Veler lösen möchte. Er möchte gerne etwas über dessen Herkunft wissen — ob Gott ihn so erdigen hat, wie er jetzt ist, oder ob er sich allmählich aus verschiedenen Substanzen zusammengesetzt hat. Wenn so eine Länge hat, dieser Stein gebauert? Oder wie ist er sonst gekommen etc? Wer darüber einen guten Aufschluß schreibt, hat Gelegenheit, einen von drei Preisen zu erringen. \$5.00 für den ersten, \$3.00 für den zweitbesten und \$2.00 für den dritten Platz. Alle können sich am Wettbewerb beteiligen, jung und alt, Gelehrte und Ungelehrte. Die Aufsätze sollen in deutscher oder englischer oder französischer Sprache ausgearbeitet und an den St. Peters Boten geschickt werden.

Vor zehn Jahren

(Fortsetzung von Seite 1) Jungen Katholiken in Frankreich, in Italien dazu, sich als Soldaten vor die Bente internationaler Finanzmächte zu stellen, anstatt in solidarischer Zusammenarbeit mit den Glaubensgenossen ihrer Gegnerländer gemeinsam an der Abschüttelung des Jochs der goldenen Internationale zu arbeiten? In der Bibel heißt es: „Nicht jeder, der zu mir sagt, Herr, wird in das Himmelreich eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters tut.“ In Italien, in Frankreich ist heute viel Boden auf die katholische Wiedergeburt. Aber diese bleibt eine halbe Sache, solange führende, politisch verantwortliche Katholiken in Italien, Frankreich der Hauptberufstätigkeit der Wortführer ihrer Länder.

In Österreich ringt sich immer mächtiger ein Volkswissenschaftler empork, der sich für die kulturellen und sittlichen Güter des Landes wütet. Ein unmoralischer Panzerismus macht in Österreich wie in Deutschland Propaganda für den weißen Tod. Im Ausland schüttelt man den Kopf über solchen Verfall. Aber ist man sich der Missetat an diesem Verfall bewußt? Der Missetat deshalb, weil die Vorenthaltung natürlicher Lebensmöglichkeiten für ein Volk notwendigerweise auch Kultur und Sittlichkeit des Volkes beeinträchtigt? Wien war einst das Bollwerk der abendländischen Kultur gegenüber dem Islam. Wien war bis vor dem Weltkrieg die einzige christlich verwaltete Weltstadt, war noch 1913 der Schauplatz des herrlichsten Kongresses, der je dem Gottglaubens in der Eucharistie buldigte.

(Fortsetzung folgt)

Die Plutokratie als Herrin der amerikanischen Demokratie

Von Dr. Hans Mitterauer (Wien) (Schönere Zukunft)

(Fortsetzung)

Und diese unsichtbare oder wirkliche Regierung zu verdecken, müssen die Massen des Volkes durch, besonders hervorzuheben öffentliche politische Handlungen abgelenkt werden. Dazu dient vor allem die Aufstellung des Präsidentschaftskandidaten von beiden Seiten der Partei. Die Schöpfer der amerikanischen Verfassung sahen in der Präsidentschaftswahl, die einmal alle vier Jahre erfolgt, die wichtigste politische Tat. Sie meinten daran, daß sie mit der größten Würde und genauesten Überlegung gehen müßte. Das Elektorenkollegium sollte mit besonderer Weisheit und Vorsicht den Präsidenten unbeeinträchtigt von der großen Masse wählen. Vergleichen wir nun diese weisen Absichten mit den heutigen Methoden.

Der Gelehrte James Red schreibt in seinem Buch „The Constitution of the U. S. A.“, das nunmehr auch in deutscher und französischer Sprache erschienen ist und dem Präsidenten Coolidge ein Vorwort geschrieben hat, darüber folgendes: „20.000 Männer und Frauen sind gedrängt in einer großen Halle, um Zeugen der sogenannten Beratungen der Vertreter der politischen Parteien zu sein. Alles ist darnach angeordnet, einer solchen Konvention den Charakter eines geschäftlichen Hippodroms zu geben. Ein Parteiprogramm ist sorgfältig ausgearbeitet, das so wenig als nur möglich sagen will, und nach so vielen Richtungen, idiosyncrasien, als es nur irgendmo Wähler geben kann. Wenn namentliche Vorschläge für die Präsidentschaftskandidatur gemacht werden in histerischen Reden, hinausgeschrien durch den Mord von Schalltrichtern, dann folgt eine organisierte, rein mechanische Demonstration, deren Zweck ist, alle vorhergehenden Demonstrationen durch langen und nichtslagenden Lärm zu überbieten. Es beginnt ein Pfeifen und Toben, als wäre ein Pferderennen, und bei den kleinsten Anzeichen, daß dies abflauen könnte, werden alle Arten der Zirkustastik angewendet, um den Enthusiasmus wieder auf die Höhe zu bringen. Erst wenn alle vorhergehenden Gärmonstrationen überboten sind, erst dann darf dieses rein äußerliche Getöse nachlassen. Kein Delegierter ist beeinträchtigt worden und das Ganze ist nur ein nichtslagendes Spektakel, vor dem die Welt voller Ertaunen steht.“

Auch ich stand vor vier Jahren voller Ertaunen vor den großhulden Schalltrichtern am Place vor dem Madison Square Garden, in dem die demokratische Parteikonvention 16 Tage lang Weltgeschichte zu machen versuchte und doch nur Lärm machte. Ich staunte, weil ich nichts wusste. Ich staunte über die große Begeisterung der Menschen an Place, die auch nichts wußten und nur Lärm hörten, ungeheuren Lärm von Trommeln, Glocken, Trompeten, Musikbänden usw. Ich war eräutet, weil ich nicht wußte, daß diese Konvention Treffpunkt und Schlachtfeld großer Mächte war, nämlich all der Clans und Pigen und vor allem des großen Rufins, die hier alle ihre Agenten hatten, die in den großen Hotels, in denen auch die Parteidelegierten der einzelnen Staaten und die Senatoren wohnten, auch ihr Hauptquartier aufgeschlagen hatten. Sie waren gerade erst angekommen vom Nationalkongress der republikanischen Partei, auf dem die „Puffinsleute“ diesmal nicht wie früher von innen heraus, sondern ganz offen geberrschet hatten und Coolidge wieder als Präsidentschaftskandidat aufstellten. Sie alle kamen zum demokratischen Parteikonvent, um mitzugestalten am demokratischen Parteiprogramm. Denn ein Parteiprogramm war des Kampfes wert, wenn sie sich auch schließlich nicht allzuviel darum kümmerten; denn ob besiegt dabei oder nicht, was bedeutet dies für die, die doch die wirklichen Organe der Regierung in den Händen haben? Es war höchstens ein Strich mehr oder weniger im großen Spiel. Die Parteien und ihre Konventionen sind bei diesem Spiel und doch so schrecklichen Kampf nur gelegene Werkzeuge, um sich selbst zu verbergen.

(Schluß folgt)

Freiwillige vor!

Aus Frauenkreisen (Die Schildwache)

(Schluß)

Sollte man wirklich unsere Zeit solche Charakter nicht mehr aufbringen? Oder spielen hier noch andere Gedanken mit, Bedenken, welche davon zeugen, daß es unserer heutigen frommen Frauenwelt auch am rechten Gottvertrauen fehlt? Zweifelsohne ist doch auch heute noch an Gottes Segen alles gelegen. An Gottes Segen, der jenen verhelfen ist, welche das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit zuerst suchen.

Wir sagen also nun einmal: Freiwillige vor! Ganze Arbeit!

1. Langer Rock bis zum Knöchel
2. Geschlossenes Kleid bis zum Hals, arüßchen
3. Langer oder dreiviertel langer Ärmel
1. Keine fleischfarbigen Strümpfe
5. Keine durchsichtigen Stoffe, es sei denn mit einer Unterfütterung, welche die Punkte 1, 2, 3 und 5 berücksichtigt.

Die Frauen und Mädchen, welche sich verpflichten, diese Bedingungen anzunehmen und durchzuführen, werden gebeten, Namen und Wohnort auf ein Etikettchen (Größe 2 1/2 mal 1 cm) zu schreiben und an die „Schildwache“ einzuliefern.

Freiwillige von der Zimmerwäschernden Hilfe Maria. Bisher eingegangen \$3467.05 Separatideule, Watton 1.65 \$3468.70

Freiwillige zu Ehren d. hl. Bruno zum Andenken an Abt Bruno. Bisher eingegangen \$147.15 Vergelt's Gott!



die Hand bieten? Wenn es richtig ist, daß es am menschlichen Körper an sich nichts Unfeinliches gibt, so ist ebenso richtig, daß die Gesundheit des durch die Erbünde, geschwächten Menschen eben vielfach Unfeinliches dabei sucht und findet. So merkt ihr Anlaß zu schlimmen Gedanken und Begierden, der erste Anlaß vielleicht oft zu schwer fühlbaren Taten, die wenn auch nicht an euch begangen, andere Leute fuchen — der erste Anlaß vielleicht zum zeitlichen und ewigen Unglück anderer Seele. Und das ihr, die 3. Ordensmitglieder! Ihr, die Ehrenwädertinnen! Ihr, die Eifererinnen! Ihr, die Klosterzöglinge! Ihr, die Tugendgenössinnen! Nehmt Bedacht das — es ist Wahrheit — und verlaßt, ob ihr noch ruhigen Gewissens sein könnt. I laßt endlich heilige Gottesfürst und heilige Gottesliebe eure Herzen erfassen zu einer großen vorbildlichen, bahnbrechenden Tat. Ziets freder wird die Mode in ihren Forderungen. Es ist wie ein Hohn der Feinde auf unsere Stille und Tatenlosigkeit. Zeigen wir endlich, was katholischer Glaubensgeist, katholische Gewissenhaftigkeit, katholischer Charakter und katholische Liebe vermögen. Freiwillige vor im Namen Jesu, des Königs und Maria, unserer Königin und Mutter!

* Zur Begründung von Konnersreuth sagte der Herrland, Er wünsche, daß die Frauenkleidung bis zu den Hüften reiche. Wenn also schon die Rede ist von ganzer Arbeit bei solchen, die bahnbrechend vorgehen wollen, so muß auf alle Fälle der Bund des Herrn für uns Befehl sein.

In vorgeschrittenen Jahren kannst Du fröhlich und bei guter Gesundheit bleiben durch den Gebrauch von

forni's Alpenkräuter

Es stärkt Deine Verdauungsorgane. — Es wirkt anregend auf Deine Nieren und Leber. — Es hält Deinen Stuhlgang in Ordnung. — Es fröhigt und baut Dein ganzes System auf.

Ein Versuch wird Dich überzeugen. Es ist aus reinen, heilkräftigen Wurzeln und Kräutern bereitet und enthält keine schädlichen Drogen, oder solche, deren Gebrauch zur Gewohnheit wird.

Keine Apothekermittel. Nur durch Spezialagenten geliefert.

Man schreibe an

Dr. Peter Fahrney & Sons Co.

2601 Washington Blvd. Solfrei in Kanada geliefert. Chicago, Ill.

Schiffskarten

von Hamburg nach Canada

Ihre Verwandten und Freunde in Deutschland, die zu Ihnen kommen wollen, sollten VORAUSBEZAHLTE HAPAG-FABRIKARTEN haben, um prompter Beförderung und der Unterstützung unserer europäischen Organisation sicher zu sein. Regelmäßige Abfahrten von Hamburg nach Halifax.

New York — Europadienst

Regelmäßige Abfahrten von New York nach Hamburg via Cherbourg, Southampton und Queenstowa.

HAPAG-GELDÜBERWEISUNGEN: Schnell, billig und sicher

Auswahl bei ihrem lokalen Agenten oder

HAMBURG-AMERIKA LINE

274 MAIN STREET, WINNIPEG, MAN.

614 St. James Street, W. MONTREAL Adams Building EDMONTON, ALTA.

Bruser's wöchentliche Ladenneuigkeiten

Diese Spezialofferten gelten f. eine Woche, vom 19. bis 27. Juni

- | | | |
|---|---|---|
| Blonde Schuhe
Neueste Art blondfarbiger Schuhe, zeitgemäße Mode, nach gutpassendem Leisten. Diese Woche nur \$2.95 | Strümpfe
Schwergewichte Strümpfe von guter Qualität für Kinder. Unsere reguläre Djerke von 35c. Diese Woche per Paar nur 19c | Arbeitshemden
Arbeitshemden für Männer, gemacht aus guter Sorte Khabri - Drillzeug oder blauem Chambran, weit und geräumig. Reg. Preis \$1.29 95c |
| Sportschuhe
Sportschuhe für Damen, aus farbigem Elleder gemacht, mit netten Verzierungsn. Regulärer Preis \$3.95 Diese Woche nur \$2.95 | Gingham
32 Zoll breiter englischer Gingham von guter Webarbeit und angenehmen Mustern und Farben. Diese Woche per Elle nur 13c | Nette Socken
Nette Socken vorzüglicher Qualität für Männer. Regulärer Preis per Paar 35c. Diese Woche per Paar nur 25c |
| Sandalen
Sandalen für stunder und Fräulein, aus feinem Krokodilleber gemacht. Regulärer Preis bis zu \$1.75 Spezialofferte für diese Woche \$1.29 | Print
Importierter Druckzeug und Percalles in den neuesten lebhaften Farben und netten Mustern. Regul. Preis per Elle 30c. Diese Woche nur 15c | Nette Rayon - Socken
Nette seidene Rayon - Strümpfe für Männer. Sie kosten sonst 60c. Diese Woche per Paar nur 39c |
| Gummi - Capes
Feine Gummi - Capes für Mädchen; gerade wünschenswert bei regnerischem Wetter. Passen für Mädchen von 6 bis 12 Jahren. Reg. Preis \$2.00 Diese Woche nur 95c | Taffeta Seide
Schot Taffeta - Seide in einer Verschönertheit von guten Farben. Reg. Preis \$1.95 per Elle. Diese Woche per Elle nur 98c | Unterkleider
Athletische Unterkleider für Männer, V. R. D. Sorte, aus feinem Rainool gemacht mit elastischem Netz zur besonderen Bequemlichkeit. Reg. Preis \$1.00 Diese Woche nur 79c |
| Huete
Feine Strohhüte für Kinder und Fräulein, schön verzieret mit farbigem Seidenband. Regulärerwert bis zu \$1.25 Diese Woche nur 79c | Bloomers
Valbriggan - Kumpfhosen für Kinder und Fräulein. Farbe: Pfirsich, Apricot und weiß. Spezialofferte per Paar 29c | Filzhuete
Filzhuete feiner Qualität für Männer, nach der neuesten Mode mit Wöhlung in großperlgau und fahlfarber. Jeder wert 3.50 und \$3.85. Bruser's Spezialofferte \$2.95 |
| Cretonnes
Gute Sorte von englischen Cretonnes in den herrlichen Mustern. Dies ist die Sorte, die sonst zu 35c verkauft wird. Diese Woche per Elle nur 19c | Washbare Socken
300 Paar guter Sorte Männer - Arbeitssocken, die sonst zu 35c verkauft werden. Diese Woche per Paar nur 19c . Nicht mehr als 3 Paar an einen Kunden. | Schoene seidene Krawatten
Nette Männer - Krawatten in einer wundervollen Auswahl der neuesten Muster und Zeichnungen. Regul. Preis 75c. Diese Woche nur per Stück 49c |
| Sommerkleider
Wundervolle, nette Kleider — Kiehl und fälsia — aus lauter Rayseide und Cransheens gemacht in einfachen und gedruckten Mustern, die ihren Glanzeffekt beibehalten. Vorrätig in der ärmelosen Sorte oder mit langen Ärmeln und ausgerüstet mit Halsen, Taftings und Schnallen. Preis \$4.95 | Seidenkleider
Großer Verkauf von seidenen Damenkleidern aus Stoffen von Canton - Crepes, Crepe de Chenes, Georgettes und Crepe de Satins. Eine wundervolle Ansammlung von einfacher oder gedruckter Seide in der vornehmsten Modart. Regulärer Preis von \$17.95 bis \$22.50 \$12.95 | |

ORA LAB Bete Urb Casf Zastachewin fählichkeit nativen, Progressiven gebildete M der kleineren B der offenbaren vom Volke ge die liberale G schlagen. Am 11. Jun bedenkliche Kon nativen sowie d Unabhängigen Reader" von M greifbaren vorge der liberalen P um eine stabile Dabei sagte de Progressiven in Händen, als de daß die Konier seien. Diese ed der großen G getade noch vo ferenzen herau fenbar ihre W Die Progreff gen stellen den fählich 3 For sammenarbeiten 1. Das Verfe ten Zivilienit formieren"; 2. Die einz ihre Identität 3. Freiheit, nion Politik. Da Dr. J. rter der Kon wählten konie sich gegen erk gungen anzu auf der Konfe greifbaren u Anderson zun tions - Partei Die Konfereb Konferenz ab von neuem zu folgende Entf Progressiven r men eine gle an); Da die g (Progressiven geordneten in ginalwahl als Gardiner - Reg den und da wans nach 1 schiedener M der gegemw waltung au fordern wir, tiven (progre gen) Abgeord Legislatur, d und seine M reifizieren." Die libera 15. Juni zu zu der neuen Sozuzogen a schlagenen S waren anme dem Schluß, laufig noch sondern die Legislatur führten für aus der pol britanniens erklärten, da tig ist, die latur, das h